

Das verzauberte Schloss

Von CupCake198

Prolog: Prolog

Das verzauberte Schloss □

Prolog

In einem weit entfernten and lebte einmal ein junger Prinz in einem wunderschönen Schloss.

Und obwohl der Prinz alles hatte war er verwöhnt und behütet vor allem Bösen, im Schoß seiner Mutter aufgewachsen.

Doch musste er den Thron bereits im Kindesalter besteigen als sein älterer Bruder dem Wahnsinn verfiel und seine sämtliche Blutlinie auslöschte.

Das Herz des jungen Prinzen erkaltete.

Er umgab sich mit Prunk und oberflächlicher Schönheit um der kalten Einsamkeit nicht gänzlich zu verfallen.

Einst, an einem Winterabend,

kam eine alte Bettlerin zum Schloss und bot ihm eine rote Rose, damit er ihr Zuflucht vor der bitteren Kälte gewähre.

Der Prinz belächelte ihre zerlumppte Erscheinung und schickte die Frau davon.

Doch sie warnte ihn sich nicht täuschen zu lassen,

da man die Schönheit im Verborgenen findet.

Und als er sie widerum abwies, schmolz die Hässlichkeit der alten Frau dahin und eine schöne Zauberin kam zum Vorschein.

Der Prinz wollte sich entschuldigen, doch es war zu spät!

Sie hatte gesehen, dass es in seinem Herzen keine Liebe gab.

Zur Strafe verwandelte sie ihn in ein scheußliches Biest.

Sie verzauberte das Schloss und alle die darin lebten.

Beschämt über seine abstoßende Gestalt verbarg sich das Biest im Schloss.

Die Rose die sie ihm geschenkt hatte, war eine verzauberte Rose, die bis zu seinem 21. Geburtstag blühen sollte.

Wenn er lernen würde eine Frau zu lieben und ihre Liebe zu gewinnen, bevor das letzte Blütenblatt gefallen war,

dann würde der Zauber gelöst sein.

*Wenn nicht, wäre er dazu verdammt, für immer ein Biest zu bleiben.
Als die Jahre vergingen,
verfiel der Prinz in Verzweiflung
und verlor alle Hoffnung,
denn wer könnte es jemals über sich bringen
ein Biest zu lieben?*